

Diesmal sieht die Korrektur etwas anders aus als sonst. Ich hab den RETI-Code aller Studenten mithilfe des im PicoC-Compilers <https://github.com/matthejue/PicoC-Compiler/releases> eingebauten RETI-Interpreters ausgeführt, genauer mittels des Befehls ``picoc_compiler -b -p c.reti -S -P 2 -D 15``. Ich habe versucht den Code von euch Studenten lauffähig zu machen, sodass dieser die Aufgabenstellung erfüllt. Alle Korrekturanmerkungen sind in der ``c.reti``-Datei als Kommentare zu finden. Die Dateien ``c.uart_r`` und ``c.uart_s`` sind zur Simualation einer UART da und stehen für das Empfangs- und Statusregister und die darin enthalten Zahlen werden sobald auf die entsprechendedn Register zugegriffen wird gepopt. Eure Korrektur ist unter https://github.com/matthejue/Abgaben_Blatt_3/tree/main/Blatt3/klementinen zu finden.

10/14

Betriebssysteme

Übungsblatt 3

10/20

Anne Ross Diana Hörth

November 10, 2022

Aufgabe 1

a)

| PC | Befehl | Kommentare |
|----|--------------------------------|--|
| 0 | LOADI IN1 0 | IN1 auf 0 setzen (hier kann spaeter Inhalt aus R1 addiert werden). |
| 1 | LOADI DS 0 | Zugriff auf Daten im EPROM |
| 3 | LOAD DS r | Konstante 010...0 in DS laden -> Zugriff auf UART |
| 4 | LOAD ACC 2 | Statusregister R2 in Akkumulator laden. |
| 5 | SUBI ACC 010 ²⁷ 010 | Wenn B1 = 1 dann kommt 0 raus wenn B1 = 0 dann eine negtive Zahl. |
| 6 | JUMP <-2 | Wenn B1 = 0, dann weiter abfragen |
| 7 | ADD IN1 1 | Daten aus R1 in IN1 laden |
| 8 | SUBI 2 10 | Damit B1 = 1 zu B1 = 0 im R2 wird. |
| 9 | JUMP -3 | Zurück zum abfragen |

b)

| PC | Befehl | Kommentare |
|----|---------------------|---|
| 0 | LOADI IN2 4 | Benutze IN2 als Schleifenzaehler |
| 1 | POLLING-LOOP | Code aus Teil a) |
| 3 | MULTI IN1 100000000 | Eine Zahl mit 100 Mio. multipliziert simuliert Linksshift. |
| 4 | SUBI IN2 1 | Zähler um eins verringern |
| 5 | LOAD ACC IN2 | |
| 6 | JUMP = -4 | Wenn es nicht der 4te Durchlauf war, den Code aus a) durchlaufen. |

c)

| PC | Befehl | Kommentare |
|----|--------------------------------|---|
| 0 | LOADI IN2 4 | Benutze IN2 als Schleifenzaehler |
| 1 | LOADI IN1 0 | IN1 auf 0 setzen (hier kann spaeter Inhalt aus R1 addiert werden). |
| 2 | LOADI DS 0 | Zugriff auf Daten im EPROM |
| 3 | LOAD DS r | Konstante 010...0 in DS laden -> Zugriff auf UART |
| 4 | LOAD ACC 2 | Statusregister R2 in Akkumulator laden. |
| 5 | SUBI ACC 010 ²⁷ 010 | Wenn B1 = 1 dann kommt 0 raus wenn B1 = 0 dann eine negtive Zahl. |
| 6 | JUMP _{<} -2 | Wenn B1 = 0, dann weiter abfragen |
| 7 | ADD IN1 1 | Daten aus R1 in IN1 laden |
| 8 | SUBI 2 10 | Damit B1 = 1 zu B1 = 0 im R2 wird. |
| 9 | JUMP -3 | Zurück zum abfragen |
| 10 | MULTI IN1 100000000 | Eine Zahl mit 100 Mio. multipliziert simuliert Linksshift. |
| 11 | SUBI IN2 1 | Zähler um eins verringern |
| 12 | LOAD ACC IN2 | |
| 13 | JUMP ₌ -4 | Wenn es nicht der 4te Durchlauf war, den Code aus a) durchlaufen. |
| 14 | LOADI c a | a in Speicherzelle c laden damit man da 1 drauf addieren kann für die nächste Z |
| 15 | ADD IN1 s | 10 ³² aus s auf IN1 addieren damit der Prafix 01 zu 11 wird für DS. |
| 16 | STOREIN c IN1 0 | Speichern bei Adresse c. |
| 17 | ADDI c 1 | Damit wir das nächste aus IN1 im darauf folgenden c speichern können. |
| 18 | LOAD ACC 2 | Statusabchecken. |
| 19 | SUBI ACC 110 ²⁷ 001 | Abchecken von B0. Wenn Null raus kommt ist B0 = 1 und bei B0 = 0 ist es neg |
| 20 | JUMP _{<} - 18 | Bei B0 = 0 springe zurück auf PC = 2 |
| 21 | LOAD ACC t | Ende |

Aufgabe 2

Man kann MOVE benutzen, da wir später nicht nochmal auf die Informationen zugreifen, sondern sie nur hin und her schieben müssen.

leider nicht >_< 0/6